

Antrag auf Überlassung öffentlicher Verkehrsfläche zur Durchführung einer Veranstaltung

(Für Sperrungen öffentlicher Flächen bei Veranstaltungen nach § 45 StVO)

Ich bitte um Genehmigung zur Durchführung einer Veranstaltung im **öffentlichen Verkehrsraum**.

Name der Veranstaltung	
Beantragende Institution (Verein, Kirche, Organisation, Schule o.ä.)	
Name	<input type="checkbox"/> gemeinnützig
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	
Ansprechpartner	
Zuname, Vorname	
Telefon privat	Telefon geschäftlich
Mobiltelefon	E-Mail
Verantwortlicher Leiter der Veranstaltung am Veranstaltungstag	
Zuname, Vorname	
Telefon privat	Telefon geschäftlich

Zeitlicher Ablauf – Aufbau, Veranstaltungszeitraum, Abbau

Hinweis: Bitte beachten Sie bei Ihren Planungen zu den Veranstaltungs-, Auf- und Abbaueiten die gesetzliche Nachtruhe von 22.00 bis 06.00 Uhr. Veranstaltungen, die geeignet sind, die Nachtruhe der Anwohner/-innen zu stören, können in diesem Zeitraum nicht genehmigt werden.

Veranstaltung am (Datum)	Uhrzeit (von – bis)	Musikdarbietungen (Uhrzeit, von – bis)	Ende Ausschank (Uhrzeit)
Aufbau am (Datum)	Uhrzeit (von – bis)	weiterer Termin (Datum)	Uhrzeit (von – bis)
Abbau am (Datum)	Uhrzeit (von – bis)	weiterer Termin (Datum)	Uhrzeit (von – bis)

Angaben zur Örtlichkeit / Beschreibung der Fläche

Bitte Straßennamen bzw. genaue Örtlichkeit angeben.

Die Veranstaltung findet auf folgenden öffentlichen Verkehrsflächen statt:

- Straßenfläche Gehwegfläche Parkplatz/Schulhof

Wie sollen die Flächen belegt werden?

- Garnituren Verkaufsstände Zelte, Pavillons
 Bühne Karussell, Fahrgeschäfte Ausstellungsfläche
 Hüpfburg Spielstraße Tiere
 Sonstiges:

Verkehrsbeschilderung (Nur auszufüllen, wenn Straßenfläche genutzt wird bzw. wenn Verkehrsmaßnahmen, Halteverbote, Straßensperrungen notwendig sind)

Die Verkehrsmaßnahmen sollen ausgeführt werden durch

- Veranstalter selbst Fachfirma städtischer Bauhof

Ansprechpartner für die Verkehrsbeschilderung Bezeichnung (Firma, Fachamt usw.)	Ansprechpartner
Telefon	E-Mail

Lagepläne/Belegungspläne Zur Beurteilung und Festlegung von Rettungswegen für Hilfsdienste (Feuerwehr, Rettungsdienst) ist die Vorlage von aktuellen und maßstäblichen Belegungsplänen unumgänglich.

Weitere Angaben

- Ist die Verwendung von Flüssiggas vorgesehen? Ja Nein
 Eine Veranstalterhaftpflichtversicherung ist/wird abgeschlossen Ja
 Die Anwohnerbenachrichtigung erfolgt durch Briefkasteneinwurf Amtsblatt Tagespresse

Ort, Datum

Unterschrift